

New Dawn Mining Corp. meldet die Einreichung der NI 43-101 konformen Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzung für die Goldliegenschaften von Central African Gold Plc in Simbabwe

20.10.2010 | [DGAP](#)

New Dawns gesamte Goldreserven und -ressourcen betreffende Höhepunkte:

• 32%-Anstieg von New Dawns gesamten Mineralreserven auf 220.000 oz Gold aus 1.785.000 Tonnen mineralisierten Material mit einem Gehalt von 3,81 g/t. Die Mineralreserven setzen sich zusammen aus nachgewiesenen Mineralreserven von 109.400 oz Gold aus 874.700 Tonnen mineralisierten Material mit einem Gehalt von 3,69 g/t sowie wahrscheinlichen Mineralreserven von 110.600 oz Gold aus 910.300 Tonnen mineralisierten Material mit einem Gehalt von 3,78 g/t.

• 92%-Anstieg von New Dawns gesamten gemessenen und angezeigten Mineralressourcen (inklusive Mineralreserven) auf 1.558.400 oz Gold aus 20.436.000 Tonnen mineralisierten Material mit einem Gehalt von 2,37 g/t.

• 54%-Anstieg von New Dawns gesamter abgeleiteten Mineralressource auf 552.600 oz Gold aus 3.477.000 Tonnen mineralisierten Materials mit einem Gehalt von 4,95 g/t.

TORONTO, Ontario, 19. Oktober 2010. New Dawn Mining Corp. (TSX: ND, WKN: A0N FZS) ("New Dawn" oder "das Unternehmen") gab bekannt, dass man die unabhängige, NI 43-101 konforme Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzung der Goldliegenschaften in Simbabwe, die sich im Besitz von Central African Gold plc ("CAG") befinden, erhalten hat. Wie bereits gemeldet, hat New Dawn im Juni 2010 ein Investment getätigt, um einen kontrollierenden Anteil von 89% an dem an der AIM gelisteten CAG zu erwerben. Die Investition von New Dawn in CAG entspricht New Dawns Unternehmensziel, zu einem mittelgroßen Goldproduzenten und einem inländischen Konsolidierer von Goldassets in Simbabwe zu werden.

CAG besitzt fünf Haupt-Goldliegenschaften in Simbabwe (zusammen die "CAG-Liegenschaften"): die Dalny Mine, die Golden Quarry Mine, die Venice Mine, die Camperdown Mine und die Old Nic Mine. Die Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen der CAG-Liegenschaften gelten ab dem 30. Juni 2010 und sind im technischen Bericht per 30. Juni 2010 (der "technische Bericht für CAG") enthalten. Dieser Bericht wurde von Michael Othitis von Medusa Geo-Consulting LLC (der "Autor"), der eine unabhängige qualifizierte Person gemäß NI 43-101 ist, für New Dawn angefertigt. Der technische Bericht für CAG wurde bei SEDAR eingereicht und ist auf der Website von New Dawn verfügbar.

"Durch New Dawns Investment in CAG im Juni 2010 und die heutige Mineralressourcenschätzung für die CAG-Liegenschaften, hat die CAG-Akquisition New Dawns Goldressourcenlage nachweislich und bedeutend erhöht," sagte Ian R. Saunders, Präsident und CEO von New Dawn. "New Dawn verfügt nun sowohl über die Goldressourcen als auch über die Abbaumöglichkeiten, um innerhalb der nächsten 18 bis 24 Monate eine jährliche Produktion von insgesamt 50.000 bis 60.000 oz Gold zu erreichen. Innerhalb von vier bis fünf Jahren möchten wir die jährliche Goldproduktion dann auf 100.000 oz steigern."

Der New Dawn zurechenbare Anteil, der aus dem 89%-Anteil an CAG entsteht, besteht aus:

• Mineralreserven von 52.700 oz Gold aus 464.000 Tonnen mineralisierten Material mit einem Gehalt von 3,5 g/t. Die nachgewiesenen Mineralreserven belaufen sich auf 37.500 oz Gold aus 350.700 Tonnen mineralisierten Material mit einem Gehalt von 3,3 g/t und die wahrscheinlichen Mineralreserven liegen bei 15.200 oz Gold aus 113.300 Tonnen mineralisierten Material mit einem Gehalt von 4,2 g/t.

• Gemessene und angezeigte Mineralressourcen (inklusive Mineralreserven) von 746.200 oz Gold aus 15.405.300 Tonnen mineralisierten Material mit einem Gehalt von 1,5 g/t.

• Abgeleitete Mineralressourcen von 193.500 oz Gold aus 1.314.400 Tonnen mineralisierten Material mit einem Gehalt von 4,6 g/t.

New Dawns Mineralreserven und -ressourcen ohne CAG:

New Dawns Mineralreserven und -ressourcen bei der Turk/Angelus Mine in Simbabwe per 30. Juni lauten wie folgt:

• Mineralreserven von 167.300 oz Gold aus 1.321.000 Tonnen mineralisierten Material mit einem Gehalt von 3,92 g/t, bestehend aus nachgewiesenen Mineralreserven von 71.900 oz Gold aus 524.000 Tonnen mineralisierten Material mit einem Gehalt von 4,22 g/t sowie wahrscheinlichen Mineralreserven von 95.400 oz Gold aus 797.000 Tonnen mineralisierten Material mit einem Gehalt von 3,72 g/t.

• Gemessene und angezeigte Mineralressourcen (inklusive Mineralreserven) von 812.200 oz Gold aus 5.031.000 Tonnen mineralisierten Material mit einem Gehalt von 5,03 g/t.

• Abgeleitete Mineralressourcen von 359.100 oz Gold aus 2.162.000 Tonnen mineralisierten Materials mit einem Gehalt von 5,17 g/t.

Weitere Informationen bezüglich New Dawns Mineralreserven und -ressourcen finden sich in New Dawns Jahresabschluss vom 17. Dezember 2009 für das Jahr bis 30. September 2009, dieser ist bei SEDAR verfügbar.

Details der Mineralreserven und -ressourcen von CAG

CAG hält durch sein zu 100% eigenes Tochterunternehmen in Simbabwe, Olympus Gold Mines Limited, Anteile an der Camperdown Mine und der Old Nic Mine. Zudem hält es durch sein zu 84,7% eigenes Tochterunternehmen in Simbabwe, Falcon Gold Zimbabwe Limited ("Falgold"), Anteile an dem Dalny-Komplex, der Golden Quarry Mine und dem Venice-Komplex. New Dawn hält wiederum etwa 89% der ausstehenden Aktien von CAG. Der New Dawn zurechenbare Anteil an den Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen der CAG-Liegenschaften sieht folgendermaßen aus:

ME DUSA GEO-CONSULTING AUDITED MINERAL RESERVES AND MINERAL RESOURCES AT 30 JUNE 2010																							
Underground Mineral Resources and Mineral Reserves																							
Location	Proven Mineral Reserves			Probable Mineral Reserves			Total Mineral Reserves			Measured Mineral Resources			Indicated Mineral Resources			Total Mineral Resources			Inferred Mineral Resources				
	Kt	g/t	Koz	Kt	g/t	Koz	Kt	g/t	Koz	Kt	g/t	Koz	Kt	g/t	Koz	Kt	g/t	Koz	Kt	g/t	Koz		
Dalny	Blocks	127.2	3.9	15.9	101.8	4.1	13.5	229.0	4.0	29.4	298.4	5.2	50.3	343.5	5.3	58.1	641.9	5.3	108.4	173.1	6.8	37.9	
	Pillars	76.1	3.6	8.8	1.1	2.6	0.1	77.2	3.6	8.9	217.0	7.7	53.5				217.0	7.7	53.5				
	Total	203.3	3.8	24.7	102.9	4.1	13.6	306.2	3.9	38.3	515.4	6.3	103.8	343.5	5.3	58.1	858.9	5.9	161.9	173.1	6.8	37.9	
Venice	Blocks	Not Operational Ready						221.3	5.2	35.7	414.0	4.7	60.3	635.3	4.7	96.0	587.5	6.2	112.5				
	Pillars																						
	Total							221.3	5.2	35.7	414.0	4.7	60.3	635.3	4.7	96.0	587.5	6.2	112.5				
Camperdown	Blocks	Not Operational Ready						50.8	3.3	5.3	629.4	2.6	51.7	680.2	2.6	57.0	69.0	2.8	6.2				
	Pillars							74.9	3.2	7.7	132.6	2.9	12.3	207.5	3.0	20.0							
	Total							125.7	3.2	13.0	762.0	2.6	64.0	887.7	2.7	77.0	69.0	2.8	6.2				
Golden Quarry	Blocks	Not Operational Ready						63.1	2.3	4.7	10.2	2.6	0.8	73.3	2.3	5.5	12.4	2.3	0.9				
	Pillars							558.8	2.4	42.8	45.7	2.4	3.5	604.5	2.4	46.3							
	Total							621.9	2.4	47.5	55.9	2.4	4.3	677.8	2.4	51.8	12.4	2.3	0.9				
Old Nic	Blocks	15.5	4.9	2.5	10.4	4.9	1.6	25.9	4.9	4.1	15.5	4.9	2.5	10.4	4.9	1.6	25.9	4.9	4.1	9.0	5.9	1.7	
	Pillars	29.6	5.9	5.6				29.6	5.9	5.6	34.6	6.2	6.9				34.6	6.2	6.9				
	Total	45.1	5.6	8.1	10.4	4.8	1.6	55.5	4.1	9.7	50.1	5.8	9.4	10.4	4.9	1.6	60.5	5.7	11.0	9.0	5.9	1.7	
Overall U/G Total	Overall	248.4	4.1	32.8	113.3	4.2	15.2	361.7	4.1	48.0	1,534.4	4.2	209.4	1,585.8	3.7	188.3	3,120.2	4.0	397.7	851.0	5.8	159.2	
Open Pit Mineral Resources and Mineral Reserves																							
Dalny*																							
Venice																							
Camperdown OP milling	Not Operational Ready						749.7	2.1	50.6	566.3	2.1	38.0	1316.0	2.1	88.6	449.7	2.3	33.7					
Camperdown OP H/L	Not Operational Ready						320.0	0.8	8.4				320.0	0.8	8.4								
Golden Quarry																							
Old Nic																							
Overall OP Total								1,069.7	1.7	59.0	566.3	2.1	38.0	1636.0	1.8	97.0	449.7	2.3	33.7				
Sand, Slime and Rock Mineral Resource and Reserves																							
Dalny		102.3	1.4	4.7				102.3	1.4	4.7	6,107.0	0.7	134.7				6,107.0	0.7	134.7	13.7	1.3	0.6	
Venice											1,349.6	1.2	51.1				1,349.6	1.2	51.1				
Camperdown											3,192.5	0.6	65.7				3,192.5	0.6	65.7				
Golden Quarry																							
Old Nic																							
Overall Slimes Total		102.3	1.4	4.7				102.3	1.4	4.7	10,649.1	0.7	251.5				10,649.1	0.7	251.5	13.7	1.4	0.6	
Grand Total Mineral Reserves		350.7	3.3	37.5	113.3	4.2	15.2	464.0	3.5	52.7	Grand Total Mineral Resources						15,405.3	1.5	746.2	1,314.4	4.6	193.5	

Der Autor besuchte die CAG-Liegenschaften in dem Zeitraum zwischen dem 17. November und dem 18. Dezember 2009. Seit dem Besuch des Autors befinden sich die CAG-Liegenschaften weitestgehend im Wartungszustand, es gab nur minimale Untergrundtätigkeiten bzw. Produktion. Die ehemals von CAG und Falgold erstellten Schätzungen der Mineralreserven und -ressourcen (MRMR) wurden geprüft, überarbeitet und neu berechnet, um den Standards von NI 43-101 zu entsprechen.

Das für die Bestimmung der Mineralressourcen und Mineralreserven genutzte Klassifikationssystem

Die Mineralreserven und -ressourcen wurden anhand von arithmetischen Durchschnitten geschätzt, es wurden keine Raumtechniken verwendet. Die meisten Berechnungen und Aufstellungen fanden auf vom Computern erstellten Tabellen statt. Die Schätzungen der Blockmasse wurden anhand von Abschnitts- oder Planmessungen, die dem Streichen und Fallen angepasst wurden, errechnet. Alle Blöcke wurden auf Längsschnitten aus der geologischen Interpretation von relevanten Plänen und Kreuzabschnitten dargestellt. Für alle Blocks sind unterstützende Dokumente mit den Ursprungsdaten hinterlegt, die für die Erstellung der Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzung genutzt wurden.

Die Kriterien für Mineralreserven und -ressourcen erfordern für abgeleitete Mineralressourcen mindestens einen verwertbaren (über dem Cut-Off-Gehalt) Abschnitt durch Bohrungen oder Querrieb innerhalb eines Blocks mit einer horizontalen und vertikalen Abmessung von je 30 m. Für angezeigte Mineralressourcen sind zwei Abschnitte, die mehr als 10 m auseinander liegen und nicht die gleiche Erhebung aufweisen, erforderlich. Für gemessene Mineralressourcen werden sechs Abschnitte benötigt. Zudem müssen die Bohr- oder Querriebabschnitte die gesamte Breite der Mineralisierung darstellen. Derzeit liegt keinem der Abschnitte, die für die Definition der Mineralreserven und -ressourcen verwendet wurden, ein geologisches Abbaumodell zugrunde. Die Abschnitte für die gemessenen Mineralressourcen stammen von der Strossenvorbereitung, von Querrieben und den in dem Block gebohrten Bohrlöchern. Alle Blöcke der Mineralressourcen und -reserven werden üblicherweise horizontal durch die Haupttransportebenen abgetrennt, die 30 m auseinander liegen.

Die Mineralreserven und -ressourcen werden über ein Blockmodellsystem abgegrenzt, entweder durch Diamantbohrungen oder Querriebe, um die gesamte Weite der Mineralisierung offenzulegen. Die gesamte

Offenlegung der Mineralisierung gilt aufgrund der Unterschiede in den Weiten und der unregelmäßigen Verteilung der Goldgehalte als bedeutend. Querhiebe werden durchgeführt, um die volle Weite der Mineralisierung darzustellen. Zudem werden Proben entlang beider Seitenwände der Querhiebe entnommen.

Obwohl sich die CAG-Liegenschaften derzeit im Wartungszustand befinden, verfügen sie über eine lange operative Geschichte, wodurch die grundlegende technische Gegebenheiten, die über viele Jahre des Betriebs entstanden, wohlbekannt sind. In dem technischen Bericht von CAG dienen diese historischen Informationen als Grundlage für die geschätzten Mineralreserven und -ressourcen. Zudem wurden die Schätzungen zu den Cut-Off-Gehalten für die CAG-Liegenschaften anhand von historischen Daten bewertet, die angepasst wurden, um als Grundlage für die derzeitigen Kosten verwendet werden zu können. Der Autor des CAG-Berichts hat diese Mindestgehalte für angemessen und realistisch erachtet.

Die für die Prüfung und Bewertung jeder Abbaustätte genutzten allgemeinen Kriterien und Methoden waren folgende:

Untergrundbauten

• Die Prüfung aller Mineralproben von Längsschnitten, der geologischen Pläne und aller erhältlichen Querabschnitte die zu Proben und Diamantbohrabschnitten gehören.

• Diamantbohrlöcher wurden grundsätzlich nur für Explorationszwecke genutzt; aus diesem Grund fielen die Untersuchungen von Kernerprotokollierungsprozeduren und -dokumentation sehr gering aus.

• Die Überprüfung aller Mineralressourcenblöcke zum Nachweis der Korrektheit der Ursprungsdaten und der Entsprechung der bewährten und zuverlässigen Definition von Goldriffs gemäß JORC.

• Protokollierung aller erhältlichen Mineralressourcen, die durch Entwicklung, Strossenbau oder Diamantbohrungen bestätigt wurden.

• Außer bei Golden Quarry wurden keine computerbasierten geologischen Pakete genutzt.

• Die Blockdimensionen, um das Streichen und Einfallen korrigiert, wurden untersucht, um die MRMR-Berechnungen in den Tabellen von Falgold zu verifizieren.

• Das Berichtssystem für Mineralressource und -reserve wurde auf seine Richtigkeit überprüft, inklusive der für die Schätzungen verwendeten Tabellen.

• Alle erhältlichen historischen Berichte und Explorationsdaten in Zusammenhang mit den entsprechenden Liegenschaften wurden überprüft und bewertet.

• Die historischen Informationen zu Verwässerungen und Abbauverlusten wurden beachtet.

• Die Abstimmung von Mine und Mühle (MCF) und ehemalige Aufzeichnungen von Blockplanfaktoren (BPF) wurden überprüft, um die Richtigkeit der Reservengehalte und dem tatsächlichen Abaugehalt zu bestätigen.

• Prüfung der Möglichkeit des Pfeiler-Abbaus basierend auf früheren Erfahrungen vor Ort und mit den Abbaumethoden. Dazu gehörten operative Probleme wie Gesteinssstürze und Gebirgsschlägen, besonders bei dem Abbau in tieferen Ebenen. Unter extremen Bedingungen könnte es auch zu größeren Einbrüchen und Überflutungen kommen, dies könnte während der Sanierung wiederum zu Umweltproblemen führen

• Bestätigung der Abgrenzung von hohen Gehalten, die zuvor durch statistische Methoden erfolgte.

• Die Cut-Off-Gehalte (Grenzausbeute) wurden anhand historischer Kostendaten überprüft, die für die Nutzung als Grundlage für die aktuellen Kosten angepasst wurden. Die Cut-Off-Gehalte wurden als angemessen und plausibel befunden.

• Es fanden Besuche bei den Untersuchungslabors statt, um die Qualitätssicherung und die Qualitätskontrolle des zuständigen Sachkundigen sicherzustellen. Standards, Leerkerne und Wiederholkerne wurden historisch verwendet, aus diesem Grund geht man davon aus, dass die Untersuchungsdaten korrekt waren, denn GCF und GAF bewegten sich im angemessenen Rahmen als die Minen in Betrieb waren.

Halden

• Physische Überprüfung des Großteils der größeren Halden, um ihre Existenz zu bescheinigen und die genannten Tonnagen zu bestätigen.

• Die Gehalte wurden in früheren Berichten durch Schätzungen und andere metallurgische Anforderungen für die Wiederverarbeitung bestätigt.

Tagebaue

• Der Camperdown Tagebau wurde physisch begutachtet und erhältliche Berichte von Tagebauen, die eine große Tonnage mit geringen Gehalten aufweisen könnten, wurden gesichtet.

• Alle früheren Berichte zu aktuellen oder potenziellen Tagebauen wurden ausfindig gemacht, um die zuvor genannten Gehalte zu bewerten. Die Gehalte wurden als angemessen befunden.

Die Camperdown Mine

Bei der Camperdown Mine wurde ehemals in einer Kombination aus Tagebau und höhergradigem Untergrundbetrieb abgebaut. Das mineralisierte Material mit geringeren Gehalten aus dem Oberflächenabbau wurde in einer Haufenlaugungsanlage bei Camperdown verarbeitet. Das höhergradig mineralisierte Material aus Tagebau und Untergrund wurde zu der Verarbeitungsanlage der Golden Quarry Mine transportiert. Historisch wurden bei der Haufenlaugungsanlage und der Verarbeitungsanlage der Golden Quarry Mine monatlich etwa 10.000 Tonnen mineralisierten Materials verarbeitet. Der Betrieb beinhaltete die typischen Haufenlaugungsmethoden, bei welchen eine wässrige Cyanidlösung auf Auslaugebecken gesprührt wird und die angereicherte Lösung durch Kohleplatten fließt (zweimal pro Monat wird Kohle eingebracht). Die verwendete Kohle wurde dann eluiert und das Gold andernorts geschmolzen. Die Gewinnungsrate lag bei der Haufenlaugung bei etwa 0,3 g/t.

Während des Besuchs des Autors fanden weder Oberflächen- noch Untergrundaktivitäten statt, da sich die Mine im Wartungszustand befand. Die MRMR wurden anhand der folgenden Kriterien beurteilt:

Tagebau

Obwohl das geologische Softwarepaket nicht zugänglich war, sorgten Kopien von früheren Berichten, Minenplänen und zusätzliche Tabellen mit einem Überblick des Tagebaus inklusive Probenergebnissen für hinreichendes Verständnis und Begreifen der Mineralisierung, Wirtschaft, Geologie, Diamantbohrungen und Abbaueinschränkungen, um die aktuelle MRMR prüfen und einschätzen zu können. Da es keinen Grubenplan oder Plan für künftigen Abbau gab, wurden alle ehemaligen Tagebaureserven beibehalten aber neu qualifiziert und als Ressourcen eingestuft. Da die Collingwood-Untergrundbauten nicht in Betrieb waren, wurden alle früheren Mineralreserven als Mineralressourcen eingestuft.

Die Schätzung des Cut-Off-Gehalts für Camperdown wurde auf der Grundlage historischer Daten, die angepasst wurden, um als Grundlage für die derzeitigen Kosten verwendet werden zu können. Der Autor hat diese Mindestgehalte auch für angemessen und realistisch erachtet.

Untergrundarbeiten

Da der Untergrundbetrieb beendet wurde, wurden alle ehemaligen Mineralreserven als Mineralressourcen eingestuft.

Halden

Die Wanderer-Halde besteht aus 3,6 Mio. Tonnen mit einem durchschnittlichen Gehalt von 0,64 g/t. Bis ein Mühlenplan für die Verarbeitung des Materials entwickelt wurde, gilt diese Halde weiterhin als Ressource, jedoch könnten die vorläufigen Cut-Off-Gehalte bei nur 0,32 g/t liegen.

Dalny-Komplex

Die mineralisierten Lagerstätten des Dalny-Komplexes wurden fast ausschließlich durch die Anwendung von Eng-Flöz-Untergrundabbaumethoden abgebaut. Das mineralisierte Material aus dem Untergrund ging an die nahegelegene Verarbeitungsanlage, wo das Material gemahlen und mit Lösung versetzt wurde bevor es zur

Flotation kam. In der Vergangenheit wurden die Floatationskonzentrate aufgrund der Hitzebeständigkeit des Materials in einem Edward's Fluo-Röster verarbeitet, um so das Gold vom restlichen Material trennen zu können. Diese Anlage wurde auch zur Gewinnung von Gold aus Konzentraten von dem Venice-Komplex genutzt. Das freie Gold wurde durch Schwerkraftkonzentration und Amalgamation gewonnen. Die Reste der Flotation und der weiteren Verarbeitung wurden unverzüglich zyanidiert. Eine Untersuchungsreihe von Ende der 1990er ergab, dass die Mineralisierung ohne eine notwendige Flotation zyanidierbar sei, sofern der Kontakt mit der Zyanidlösung eine entsprechende Zeit andauere. Während ihrer besten Zeit wurden bei der Dalny Mine etwa 12.000 - 15.000 Tonnen an mineralisiertem Material monatlich abgebaut und verarbeitet. Die aktuell vorhandene Brechungs- und Verarbeitungskapazität liegt bei bis zu 3.000 Tonnen pro Monat. Die gesamte Ausbeute des mineralisierten Materials des Dalny-Komplexes liegt bei etwa 80% bis 85%.

Während des Besuchs des Autors fand keine Untergrundabbautätigkeit statt. Alle Minen außer Dalny (über Ebene 14) und Stella waren überflutet. Die für die Bewertung der MRMR des Dalny-Komplexes genutzten Kriterien des Autors waren folgende:

• (a) Die ehemals von Falgold kategorisierten Mineralreserven, die nun unzugänglich sind und bei welchen keine Pläne für die erneute Schaffung eines Zugangs existieren, wurden als Mineralressourcen kategorisiert.

• (b) Diamantbohrungen wurden ursprünglich nicht für Bewertungszwecke genutzt. Aus diesem Grund wurden die Mineralressourcen anhand von Entwicklungs- und Untersuchungsplänen gemäß der NI 43-101 konformen Definitionen geschätzt.

• (c) Aufgrund von Überflutungen unterhalb der Ebene 19 wurden die wahrscheinlichen und nachgewiesenen Mineralreserven in angezeigte bzw. gemessene Mineralressourcen verwandelt. Obwohl die Mine während der Besichtigung durch den Autor bis zur Ebene 14 überflutet war, wurden die nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven über der Ebene 19 nicht in Mineralressourcen verwandelt, da Pläne für eine Entwässerung bis zu Ebene 19 erwogen wurden.

• (d) Allen oberen und unteren Gewölbepfeiler mit Strossen darüber oder darunter, die mit Abfallmaterial gefüllt sind, wurde eine Gewinnung von 50% bzw. 75% zuerkannt.

• (e) Die Schätzungen des Cut-Off-Gehalts von Dalny wurden anhand von historischen Daten bewertet, die angepasst wurden, um als Grundlage für die derzeitigen Kosten verwendet werden zu können. Der Autor hat diesen Mindestgehalt für angemessen und realistisch erachtet.

• (f) Die angewandten Faktoren für die Umwandlung der Mineralressourcen in Mineralreserven:

Verwässe rung	3%
Verwässe rungsgehalt	0,5g/t
Abbauverluste	5%
Blockfaktor	100%
MCF	80%
Cut-Off-Gehalt	3,0g/t
Extraktion	14% - 100%

Halden

Der Autor überprüfte tatsächlich den Großteil der größeren Halden, um ihre Existenz zu bestätigen und die genannten Tonnagen zu bewerten. Die metallurgische Gehalte aus den dokumentierten Berichten wurden durch Schätzungen und andere metallurgische Anforderungen für die Wiederverarbeitung von externen Beratern bestätigt.

Die angewandten Faktoren für die Umwandlung der Schlick-Mineralressourcen in Mineralreserven:

Blockfaktor	100%
MCF	100%
Cut-Off-Gehalt	0,70g/t

Tagebaue

Basierend auf der geologischen Interpretation und Bewertung durch den Geologen von CAG, könnte sich über den Bauten Colne/Stella ein Verlauf von 700 m mit Potenzial für einen Tagebau befinden. Der Autor hält diese Annahme nach Bewertung der Erkenntnisse und anhand des Wissens über die Geologie der Bauten für realistisch.

Golden Quarry Mine

Die mineralisierte Lagerstätte Golden Quarry wurde ursprünglich als Tagebau abgebaut, später wurde sie dann im Untergrund mit Hilfe von entsprechenden Förderungstechniken abgebaut. Die Verarbeitungsanlage von Golden Quarry ist darauf ausgerichtet, pro Monat etwa 18.000 Tonnen an mineralisiertem Material zu verarbeiten. Bevor CAG den Besitz der Liegenschaft übernahm wurden in der Anlage etwa 6.000 Tonnen bzw. 9.000 Tonnen mineralisierten Materials der Golden Quarry Mine und der Camperdown Mine verarbeitet. Die Anlage besteht aus einer Brecheranlage, Mühlen, Laugebecken und Absorptionsplatten. Das Mahlen erfolgte durch Zugabe von Cyanid und Kalk um etwa 25% des Goldes zu lösen. Der Rest des Goldes wurde in Laugebehältern und Kohleabsorptionsplatten aufgefangen. Etwa 85% bis 90% des Goldes wurde in der Verarbeitungsanlage gewonnen.

Die Golden Quarry Mine befand sich zur Zeit der Besichtigung durch den Autor im Wartungszustand. Die früheren MRMR wurden mit Hilfe der Gemcom-Software in Verbindung mit Geo-Statistiken, Variographie und Kringing geschätzt. Alle früheren Schätzungen stammen von der zuständigen Person in Falgolds Hauptquartier in Bulawayo, Simbabwe. Während seiner Besichtigung musste der Autor feststellen, dass Die Gemcom-Software und damit die MRMR-Datenbank nicht zugänglich war. Kopien der Mineralressourcen und -reserven bis zum 30. Juni 2010 inklusive Pläne und ehemalige Pläne konnten vom Autor vor Ort eingesehen werden. Aufgrund der Einstellung aller Untergrundoperationen wurden alle ehemaligen Mineralreserven in Mineralressourcen umgewandelt. Von den vor Ort zugänglichen Plänen und Aufzeichnungen konnte geschlossen werden, dass ein Großteil der Mineralressourcen an noch intakte Pfeiler gebunden sind. Die Schätzungen der Mineralressource basieren auf der früheren Kenntnis des Autors über die Mine und auf historischen Abbaugehalten. Zudem wurde die Schätzung der Cut-Off-Gehalte der Mine anhand von historischen Kostendaten bewertet, die angepasst wurden, um als Grundlage für die derzeitigen Kosten verwendet werden zu können.

Old Nic Mine

Der Abbau bei der Old Nic Mine erfolgte auf einer schmalen Schicht mit hohem Goldgehalt mit Hilfe von Presslufthammern und Handabbau-Abbautechniken. Die Verarbeitungsanlage ist ausgelegt, etwa 70% des Goldes als "freies Gold" in Gravitationskonzentratoren zu gewinnen. Das verbleibende Gold wird durch eine herkömmliche Carbon-in-Pulp-Anlage gewonnen. Die gesamte Ausbeute liegt bei 90%.

Die Old Nic Mine befand sich zur Zeit der Besichtigung durch den Autor im Wartungszustand. Die für die Bewertung der MRMR von Old Nic genutzten Kriterien des Autors waren folgende:

Untergrund

Durch die Einführung neuer Definitionen wurden die angezeigten und gemessenen Mineralressourcen, die sich innerhalb von 50 m von der aktuellen Entwicklung befinden, in wahrscheinliche bzw. nachgewiesene Mineralreserven verwandelt. Dies geschah nach der Anwendung von modifizierenden Faktoren und sofern die wirtschaftliche Durchführbarkeit weiter bestand und sofern ein beabsichtigter Abbauplan die notwendige Entwicklung aufzeigte.

Da nur begrenzte Untergrundbohrungen durchgeführt wurden, wurden die Mineralressourcen anhand von Stollenende, Querhieben und Kanalproben geschätzt. Diese Daten der Entwicklungsarbeiten sind im Allgemeinen genauer als Diamantbohrungen, aus diesem Grund verringert diese Methode nicht die Verlässlichkeit der Mineralbestände, sondern erhöht diese vielmehr. Zudem wurde die Schätzung der Cut-Off-Gehalte von Old Nic anhand von historischen Kostendaten bewertet, die angepasst wurden, um als Grundlage für die derzeitigen Kosten verwendet werden zu können. Der Autor hat diesen Mindestgehalt für angemessen und realistisch erachtet.

Die angewandten Faktoren für die Umwandlung der Mineralressourcen in Mineralreserven:

Verwässerung	3%
Verwässerungsgehalt	0,5g/t
Abbauverluste	5%
Blockfaktor	100%
MCF	99%-100%
Cut-Off-Gehalt	4,0g/t
Extraktion	100%

Venice-Minen-Complex

Mineralisiertes Material von der Venice Mine wurde aus dem Untergrund gewonnen. Der Venice-Komplex lieferte mineralisiertes refraktorisches Material und die direkte Zyanidversetzung war nicht erfolgreich. Eine

Vielzahl von über die Jahre durchgeföhrten Untersuchungen ergaben, das Flotation in Verbindung mit Rösten des Konzentrats die besten Ergebnisse liefert. Bevor Falgold die Liegenschaft schloss, sollen die Gewinnungsraten bei 65% bis 70% gelegen haben. Die Verarbeitungsanlage vor Ort konnte pro Monat 18.000 Tonnen verarbeiten. Ein Großteil der Anlage wurde abgebaut und kam bei anderen CAG-Liegenschaften zum Einsatz. Sollte der Betrieb wieder aufgenommen werden, wird zu gegebener Zeit vermutlich eine geeignete Anlage bei der Venice Mine benötigt.

Zur Zeit der Besichtigung durch den Autor waren die Untergrundminenbauten von Venice überflutet. Aufgrund der Schließung der Mine im Jahr 2002 wurden alle Minenpläne wie per Gesetz (Mines and Minerals Act) vorgeschrieben bei dem Bergbauingenieur der Regierung Simbabwes zur Archivierung eingereicht. Anschließend wurde berichtet, dass einige Pläne wieder an die Mine zurückgegeben wurden, damit Gebiete mit Potenzial weiter untersucht werden können. Ein Bericht der Mineralressourcen und -reserven bis zum Jahr 2006 zusammen mit Plänen, Abschnitten und früheren Berichten vor Ort für den Autor einsehbar. Daraufhin wurden die MRMR für Venice entsprechend des neuen Klassifizierungssystems neu geschätzt. Aufgrund der Beendigung des Untergrundbetriebs wurden die ehemaligen Mineralreserven als Mineralressourcen eingestuft. Die Schätzung des Cut-Off-Gehalts für Venice von 4,0 g/t wurde anhand von historischen Kostendaten bewertet, die angepasst wurden, um als Grundlage für die derzeitigen Kosten verwendet werden zu können. Der Autor hat diesen Mindestgehalt für angemessen und realistisch erachtet.

Untergrund

Aufgrund von Überflutung und der Schließung der Mine wurden alle ehemaligen Mineralreserven von 2006 in gemessene und angezeigte Mineralressourcen umgewandelt.

Halden

Eine Inaugenscheinnahme der größeren Halden dienten dazu, die Existenz zu bescheinigen. Es erfolgte jedoch keine Beurteilung der Tonnage oder der Gehalte. Obwohl externe Berater ehemals Schätzungen zu Gehalten, Tonnagen und anderen metallurgischen Anforderungen für die Wiederverarbeitungen getroffen haben, konnte der Autor die Verlässlichkeit dieser Informationen nicht bewerten.

Verifikation der Daten

Die Verifikation der von CAG und Falgold erstellten Explorationsdaten der CAG-Liegenschaften wurde beschränkt auf die Inaugenscheinnahme des Kern-Lagerst., der Kernproben, des Untersuchungslabors, der geologischen Pläne und Schnitte, bei Feldausflügen und Gesprächen mit wichtigen Mitarbeitern der Camperdown Mine, des Dalny-Komplexes, der Golden Quarry Mine, der Old Nic Mine und der Venice Mine. Der Prozess der Verifikation wurde keinen Maßnahmen zur Qualitätssicherung unterzogen. Historische Explorationsergebnisse und die Verlässlichkeit anderer Berichte, die im Bericht von CAG genutzt wurden, wurden von dem Autor nicht überprüft oder verifiziert.

Schätzungen der Kapital- und Betriebskosten

New Dawn arbeitet derzeit an einer vollständigen und detaillierten Überprüfung der Assets und Operationen der CAG-Liegenschaften. Bis diese nicht abgeschlossen ist, verfügt New Dawn über keine Schätzungen der genauen Kapital- und endgültigen Betriebskosten. Die Cut-Off-Gehalte wurden jedoch im technischen Bericht von CAG anhand von historischen und technischen Informationen festgelegt, die auf ihre Anwendbarkeit untersucht wurden. Der Autor des technischen Berichts von CAG hat die Mindestgehalte für angemessen erachtet.

Wirtschaftliche Analyse, Rückzahlung und Minenleben

Ohne einen endgültigen Betriebsplan kann weder eine endgültige detaillierte wirtschaftliche Analyse angefertigt noch die Kapitalrückzahlung oder die Lebensdauer der Mine berechnet werden. Wenn diese Prüfung abgeschlossen wurde, kann festgelegt werden, ob die CAG-Liegenschaften als Entwicklungs- oder Produktionsliegenschaften gelten.

Über New Dawn...

New Dawn ist ein Junior-Goldunternehmen mit Fokus auf Simbabwe. Aktuell wird an der Steigerung der

Goldproduktion der Turk und der Angelus Minen gearbeitet und nach Gold exploriert. Zudem sieht sich das Unternehmen nach weiteren Entwicklungsprojekten in Simbabwe um und verfolgt diese.

New Dawn besitzt und betreibt die Turk und die Angelus Minen im oberen Südwesten von Simbabwe. Die Minen haben das Potential, pro Jahr 35.000 bis 50.000 Unzen Gold zu produzieren. New Dawn ist selbst Eigentümer der Liegenschaft, auf welcher sich die Minen befinden.

New Dawn erstellt gerade einen überarbeiteten strategischen Geschäftsplan im Hinblick auf den Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung an CAG mit dem Ziel, eine konsolidierte Jahresgoldproduktion von 50.000 bis 60.000 Unzen innerhalb der nächsten 18 bis 24 Monate zu erreichen, die in vier bis fünf Jahren auf 100.000 Unzen steigen soll.

Weiterhin prüft und bewertet das Unternehmen CAGs umfangreiches Portfolio von Explorationsliegenschaften in Simbabwe für zukünftige Investitionen und Entwicklungen.

New Dawns Pläne hinsichtlich CAGs Liegenschaften und Projekte werden unter Einbeziehung der andauernden Verhandlungen mit und Zugeständnissen an die simbabwischen Behörden entwickelt und implementiert.

Weitere Informationen zu New Dawn sind auf der Website des Unternehmens www.newdawnmining.com oder auf www.sedar.com verfügbar.

Über Central African Gold...

Central African Gold Plc. ist ein Goldabbauunternehmen mit einem Portfolio von Produktions-, Entwicklungs- und Explorationsstätten in Simbabwe, die durch zwei Tochtergesellschaften, Falcon Gold Zimbabwe Ltd. (Anteile von 84,7%) und Olympus Gold Mines Ltd. (Anteile von 100%) betrieben werden. Durch diese Tochterunternehmen verfügt CAG über fünf hauptsächliche Goldlagerstätten, die Dalny, Venice, Old Nic, Golden Quarry und Camperdown Minen, die in den sehr vielversprechenden Goldregionen Kadoma, Shurugwi und Bulawayo in Simbabwe liegen.

Die TSX hat diese Meldung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Angemessenheit und Korrektheit. Aussagen in dieser Pressemitteilung, die nicht auf historischen Fakten beruhen, sind "vorausschauende Aussagen". Sie unterliegen Risiken und Unsicherheiten, wie z. B. Schätzungen oder Aussagen über die zukünftigen Pläne oder Ziele des Unternehmens, wie auch Aussagen über Zustände oder Ergebnisse, die das Unternehmen oder das Management erwarten. Da vorausschauende Aussagen sich auf zukünftige Entwicklungen und Zustände beziehen, beinhalten sie gewisse Risiken und Unwägbarkeiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können sich von den in diesen Aussagen vorhergesagten deutlich unterscheiden.

Der Inhalt dieser Pressemeldung wurde von Michael Othitis, Autor des Technischen Berichts von CAG, und von Ian R. Saunders, B.Sc., Präsident, Chief Executive Officer und Direktor von New Dawn Mining Corp., überwacht und geprüft. Er ist eine qualifizierte Person entsprechend NI 43-101.

Für den Inhalt der Pressemeldung ist allein die Gesellschaft verantwortlich. Sie wurde weder von der TSX-Venture Exchange, noch von einem Dritten geprüft. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com bzw. www.sec.gov oder auf der Firmenwebsite! ([zur Meldung](#))

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Kontakt für Investor Relations: Richard Buzbuzian +1 (416) 585-7890
Präsident und Chief Executive Officer: Ian R. Saunders +1 (416) 585-7890
Besuchen Sie uns im Internet unter: www.newdawnmining.com, oder
schreiben Sie uns eine E-Mail unter: info@newdawnmining.com

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/22173--New-Dawn-Mining-Corp.-meldet-die-Einreichung-der-NI-43-101-konformen-Mineralreserven--und-Mineralressourcen>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).